

## **Anpassung der bestehenden Zuteilungen von Maritime Mobile Service Identities (MMSI), Automatic Transmitter Identification System-Nummern (ATIS-Nummern) und Rufzeichen im See- und Binnenschiffahrtfunk**

Die Nummernpläne

- Maritime Mobile Service Identities (MMSI) des See- und Binnenschiffahrtsfunks (Verfügung Nr. 18/2013, Amtsblatt Nr. 7/2013 vom 24.02.2013)
- Automatic Transmitter Identification System-Nummern (ATIS-Nummern) des Binnenschiffahrtsfunks (Verfügung Nr. 19/2013, Amtsblatt Nr. 7/2013 vom 24.02.2013) und
- Rufzeichen im See- und Binnenschiffahrtsfunk (Verfügung Nr. 20/2013, Amtsblatt Nr. 7/2013 vom 24.02.2013)

werden zum **5. August 2015** durch folgende Nummernpläne ersetzt:

- Maritime Mobile Service Identities (MMSI) des See- und Binnenschiffahrtsfunks (Verfügung Nr. 32/2015, Amtsblatt Nr. 14/2015 vom 29.07.2015),
- Automatic Transmitter Identification System-Nummern (ATIS-Nummern) des Binnenschiffahrtsfunks (Verfügung Nr. 33/2015, Amtsblatt Nr. 14/2015 vom 29.07.2015) und
- Rufzeichen im See- und Binnenschiffahrtsfunk (Verfügung Nr. 34/2015, Amtsblatt Nr. 14/2015 vom 29.07.2015).

Es wurden Überarbeitungen redaktioneller Art sowie Änderungen aufgrund praktischer Erfordernisse in den Antrags- und Anzeigepflichten vorgenommen.

Die Bundesnetzagentur entscheidet im Fall einer Nummernplanänderung gemäß § 3 Abs. 2 TNV, ob und zu welchem Zeitpunkt bestehende Zuteilungen mit angemessener Übergangsfrist rechtlich angepasst werden.

Alle bestehenden Zuteilungen von MMSI und Rufzeichen im See- und Binnenschiffahrtsfunk sowie ATIS-Nummern im Binnenschiffahrtsfunk werden mit Wirkung zum **5. August 2015** insoweit angepasst, dass statt der bisherigen Nutzungsbedingungen ab diesem Zeitpunkt die in den o. g. neuen Nummernplänen festgelegten Nutzungsbedingungen gelten.

Die Anpassung soll die einheitliche Nutzung von MMSI, Rufzeichen im See- und Binnenschiffahrtsfunk sowie ATIS-Nummern im Binnenschiffahrtsfunk sicherstellen. Es ist nicht ersichtlich, dass Belange von Marktbeteiligten die Gewährung einer Übergangsfrist erfordern.